

Protokoll

zur Jahreshauptversammlung der KLJB Hienheim/Arresting am Freitag, 24.11.06 im Pfarrheim

Der Termin für die Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht in der Presse bekanntgegeben.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den ersten Vorstand Christian Thoma
2. Protokoll und Tätigkeitsbericht der Schriftführerin Birgit Schweiger
3. Kassenbericht des Kassier Bernd Thoma
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Termine 2006/2007
6. Wünsche und Anträge
7. Verabschiedung

Zu 1.

Um 20.15 Uhr eröffnete der erste Vorstand Christian Thoma die Sitzung, indem er die 19 anwesenden Mitglieder begrüßte. Danach gab er die Tagesordnung bekannt und übergab das Wort der Schriftführerin.

Zu 2.

Jetzt wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung des letzten Jahres und der Tätigkeitsbericht von der Schriftführerin Birgit Schweiger vorgelesen. Der Einwand von Claudia Pfaller, das Gartenfest in Thaldorf müsse noch eingefügt werden, wurde akzeptiert und das Ereignis dem Bericht zugefügt.

Zu 3.

Darauf folgte der Kassenbericht des Kassier Bernd Thoma. Er verlas nach Abstimmung nur eine Kurzfassung.

Zu 4.

Es folgte der Antrag der Entlastung der Vorstandschaft, der nach der positiven Stellungnahme der Kassenprüfer Pfaller Claudia und Thoma Stefan, auch stattgegeben wurde.

Zu 5.

Nun wurden die Termine für Ende 2006 und 2007 bekanntgegeben. Es wurde nochmal an die Fahrt zu Palm Beach am 02.12. erinnert und dass am 08.12. die Nikolausfeier im Pfarrheim stattfindet. Außerdem wurde auch schon das Theater der KLJB Kirchdorf angesprochen und darüberhinaus der Termin für die Skifahrt am 03.03. abgeklärt. Es wurde auch schon die Fahnenweihe der KLJB Adlhausen vom 25.-28. Mai angesprochen und schließlich der Termin für das Gartenfest am 25.08. bekanntgegeben.

Zu 6.

Nun wurde vor allem über die Bekanntgabe von Terminen diskutiert, weil der Termin für die Jahreshauptversammlung nicht in der Zeitung abgedruckt worden war. Es wurde angesprochen besser alles per Fax zur MZ zu schicken, da mailen zu unzuverlässig wäre. Außerdem machte man viele Vorschläge um solche Missverständnisse ganz zu umgehen, wie z.B. wieder ganz regelmäßige Gruppenstunden zu veranstalten od. jeden Monat einen Terminzettel anzuschlagen.

Pfaller Roswitha machte außerdem den Vorschlag nächstes Jahr zwei Tage zum skifahren zu fahren, da diese Option immer besser angenommen wird als ein Ausflug.

Daraufhin fordert Forster Christian nächstes Jahr wieder einen Ausflug zu machen, was ja auch von der Vorstandschaft gewünscht ist. Es folgte eine längere Diskussion über den Ausflug, bei dem Jürgen Necker zu Schluß kam, am besten in einen Freizeitpark zu fahren, weil das immer angenommen wird. Schließlich einigte man sich auf den Vorschlag von Necker Jürgen, 2 Tage Skifahrt zu machen und nur einen Tag Ausflug, aber der Vorstand müsse sich schon im Sommer um eine passende Hütte kümmern.

Dann kam das Gespräch auf die hohen Kosten für Getränke, weil diese den teuersten Punkt in der Abrechnung machten. Es wurde ja auch schon zu dieser JHV ein Betrag für die Getränke verlangt, was teilweise auf heftigen Unmut stieß. Es kamen jetzt viele Vorschläge und Fragen auf, wie z.B. ob man einstimmig für die Einführung von den Preislisten war (Thoma Stefan) und dass man viel über den Einkauf steuern könne (Pfaller Claudia), sowie besser bei größeren Unternehmungen wie Sonnwendfeier Geld zu verlangen, anstatt sogar in der Gruppenstunde.

Zu 7.

Um 21 Uhr schloß Christian Thoma schließlich die Sitzung und verabschiedete die Anwesenden.